

Nächstens Montag bringe ich mein Haus und Baumgut in der obern Reihe neben Carl Kraiss und Buchbinder Müller in öffentlichen Aufsteich, wozu Kaufliebhaber hiemit einladet
Schor, Weber.

Stuttgart. Ein- und Verkauf von Staats-Obligationen, Anlehensloosen, Einwechslung von Coupons und Trefferloosen, Gratis-Auskunft über gezogene Nummern von Anlehensloosen.

Ferdinand Garnier.

F.-G. bei Ferdinand Daimler.

Verschiedenes.

Mm. 26. April. Schon seit einigen Zeit wurde die Wahrnehmung gemacht, daß auf dem hiesigen bayr. Bahnhofe aus Weinsässern mittelst Anbohrung derselben oder auf andere Weise Wein entwendet wurde. Dieser Tage soll man nun dem frechen Abhörer auf die Spur gekommen seyn, indem ein Bahnwärter einen württembergischen Heizer eben bei einer derartigen Manipulation überraschte. Der Thäter, als er sich entdeckt sah, setzte sich gegen den Bahnwärter zur Wehre, und wie man uns erzählt, soll er dem letzteren mit einer Gießkanne einige Verletzungen am Kopfe beigebracht haben. (M. Sch.)

Die Bibel und ihre Frucht.

(Fortsetzung.)

Wer hat nicht von den Schrecknissen eines Erdbebens gelesen? Die ganze Stadt liegt ruhig und in behaglichem Wohlsein da. Die nächtliche Dämmerung breitet ihre tiefen Schatten, wie sonst, leise und wie zum Schlämmer einladend über die Bevölkerung aus. Man legt sich zur Ruhe, sorglos und zufrieden, wie sonst. Kein Lüftchen regt sich. Alles schläft. Da geht ein dumpfes, unheimliches Tosen durch die Luft. Ein Stoß kommt aus der Tiefe, schauerlich und Entsetzen erregend, wellenartig sich fortwälzend. Die Mauern bebden und wanken, das Gebälk geht krachend aus den Fugen, die Decken stürzen ein, die Wände brechen zusammen, die Schlummernden fahren von ihren Lageru einpor, nach Rettung suchend, und Staub und graulige Nacht hüllen die Fliehenden ein; stürzende Mauern, fallende Steine begraben Dießen und Jenen und ganze Familien. Nur wenige Glückliche gewinnen das offene Feld und können kaum an die eigene Rettung glauben.

So war's, als am 10. Mai 1857 in Mirat, am 11. in Delly die Meuterei der Sipahis ausbrach. Wie der Stoß eines Erdbebens, welcher zehn und hundertfach von Stunde zu Stunde, von Tag zu Tag sich erneuert und wellenartig sich über Länder und Reiche fortwälzt, um Tausende plötzlich und unversehens zu begraben, so war's in jenen

Tagen durch die ganze Nordhälfte von Indien. Wie wenn eine ganze Sammlung von wilden Thieren, von Tigern, Hyänen und Schlangen, aus ihren wohlverwahrten Behältern unversehens und plötzlich los wird, mit einem Mal über ihre Hüter und Pfleger hereinstürzt, sie zerfleischt und verstümmelt, so brachen die hunderttausend Sipahis unversehens über ihre britischen Offiziere und über Alles, was Christ hieß, mit unerbörlicher Wuth her, und was in 250 Jahren gewonnen, gebaut und geordnet worden war, das schien in diesem Sturme mit einem Schlag wie mit Besen weggefegt werden zu sollen.

Gottes Erbarmung war es, welche Englands Herrschaft in Indien gerettet hat. Er hat Gedanken des Friedens über dies große Heidenland, und deshalb sollte es nicht dem Answürdigen Regiment der Bramanen oder der Tyrannen der Muselmanen preisgegeben, sondern der Pflege eines christlichen, eines protestantischen Volkes erhalten werden. Der Herr ist es, der die Anschläge der Feinde zu nichte gemacht, den Heldenmuth der zerstreuten, geängsteten Häuflein der Britten gestählt und die Hilfe von Europa her zur rechten Stunde gesandt hat. Während im Lande umher einzelne britische Schaaren wie Löwen kämpften und der Uebermacht der wüthenden Feinde mit unerbörtem Muth sich entgegenströmten von außen her die lang ersehnten Regimenter europäischer Truppen ins Reich, eilten auf Flügeln rettender Liebe und geführt von trefflichen Helden nach den bedrohlichsten Punkten, schlugen die Heerhaaren der Meuterei Schritt für Schritt zu Boden, entsetzten die von Legionen blutiger Heiden belagerten Häuflein ihrer Landsleute, erkürmten die Festungen der Sipahis und setzten die Provinzen rein von dem frevelhaften Gebleck der Auführer. Es sind damals große, herrliche Thaten nicht bloß militärischen, sondern auch christlichen Heldenmuthes geschehen; doch nicht von diesen wollen wir reden, sondern von einem stillen, verborgenen Wunder der Gnade, das der Herr durch ein schwaches, zartes Werkzeug, in jenen Tagen ausgerichtet hat.

(Fortsetzung folgt.)

Fruchtpreise

in Württemberg vom 26. April 1860.

Fruchtgattungen.	höchst.		mittl.		niedert.	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
Rennet 1 Eßl.	18	—	17	4	—	—
Dinkel	6	54	6	37	6	23
Haber	7	36	6	51	6	18
Gerste 1 Eßl.	1	36	1	30	1	28
Weizen	2	30	2	28	—	—
Roggen	1	44	1	40	1	36
Erbsen	3	—	2	42	—	—
Linsen	3	—	2	42	—	—
Weißkorn	2	—	1	52	—	—
Ackerbohnen	2	—	1	54	1	50
Wicken	—	—	—	—	—	—

Wichtig, gedruckt u. verlegt von E. W. Mayer.

Amts- und Intelligenzblatt

für den

Oberamts-Bezirk Schorndorf.

Nr. 36.

Samstag den 5. Mai

1860.

Ämtliche Bekanntmachungen.

Aufhebung der Fleisch-Taxe in hiesiger Stadt betreffend.

Die K. Regierung des Jart-Kreises hat durch hohen Erlaß vom 24. April 1860 den Beschluß des Gemeinderaths dahier vom 9. März d. J. wonach die Fleisch-Taxe in der hiesigen Stadt bis auf Weiteres aufgehoben seyn solle, in stets widerruflicher Weise unter folgenden Bedingungen und Vorschriften

- 1.) Jeder Metzger ist verpflichtet, den Preis, um welchen er die einzelnen Fleischgattungen, beziehungsweise die verachteten Fleischstücke verkauft, auf eine dem Publikum in die Augen fallende Weise zu bezeichnen.
- 2.) Der angezeichnete Preis bleibt so lange in Gültigkeit bis von dem Metzger ein anderer Preis angesetzt ist.
- 3.) um den angezeichneten Preis darf nur Fleisch von vollkommenem gesunden, im gehörigen Ernährungs- oder Mastungs-Zustande befindlichen, und im passenden Alter geschlachteten Thieren (Belehrung für Fleischschau §. 8. 17 18) abgegeben werden.
- 4.) Die Ueberschreitung des angezeichneten Preises oder die Abgabe von Fleisch geringerer Qualität um solchen (Belehrung für Fleischschau §. 8. 19 — 25) wird mit einer Geldbuße von ein bis vier Gulden bestraft, was hiemit zur allgemeinen Kenntniß gebracht wird.

Schorndorf den 2. Mai 1860.

Stadtschultheißenamt. Palm.

Schorndorf. Diebstahls-Anzeige. Dem Friedrich Bickel, Bauer in Baierach ist in der Nacht vom 29./30. April von seinem auf dem Felde befindlichen Pfluge das Eckreihen mit F. B. bezeichnet und 2 fl. 42 kr. werth entwendet worden.

Dies wird zum Zwecke der Entdeckung des Thäters und Wiederherbeischaffung des Entwendeten hiemit bekannt gemacht.

Den 3. Mai 1860.

K. Oberamt. Strölin.

Schorndorf.

Da die Accorde über Materialbeifuhr auf die in der Unterhaltung der Amtscorporation befindlichen Vicinalstraßen mit dem 30. Juni d. J. ablaufen, werden nun neue Accorde abgeschlossen, zunächst

1) am Dienstag den 8. d. M. Vormittags 10 Uhr auf dem Rathhaus in Oberberken für die Adelberger Straße, Markungen Oberberken und Adelberg;

2) am Mittwoch den 9. d. M. Nachmittags 1 Uhr auf dem Rathhause dahier für die Reichenbacher Straße, 1. und 2. Distrikt, Markung Schorndorf; sodann über das Brechen des Steinnaterials auf den 3. Distrikt derselben Straße, Markung Schorndorf.

Die Ortsvorsteher wollen es gehörig bekannt machen lassen.

Den 3. Mai 1860.

Oberamtspflege. Zu 38.

Schorndorf

Verpachtung der Farrenhaltung.

Der Pacht der Farrenhaltung läuft mit dem 1. Juni d. J. ab, weshalb am Montag den 14. d. hies. Nachmittags 2 Uhr eine neue Verpachtung auf dem Rathhaus dahier vorgenommen werden wird.

Den 2. Mai 1860.

Hospitalpflege. Laur.

Erden-Verkauf.

Da auf die Grabenrde von der mittlern Brücke an bis zum Krebsgäßchen ein Ackerboden von 30 kr. gemacht worden ist, so wird dieselbe Montag den 7. Mai Morgens 7 Uhr wiederholt auf dem Platze verkauft.

Feldwegmeisteramt.

Amtsnotarius-Bezirk Winkerbach. (Gläubiger- und Bürgen-Aufruf.) Alle diejenigen, welche bei nachbenannten Geschäften des hiesigen Bezirkes in irgend einer Beziehung theilhaftig sind, werden hierdurch aufgefordert, ihre Ansprüche binnen 15 Tagen bei Gefahr ihrer Nichtberücksichtigung dießseits anzumelden und rechtsgenügend zu erweisen.

Adelberg

Gailing, G. Mack, H. G. Am. R.

Aspergle.
 Bäuerle, Michael von Kirchwintler, Event. Thlg.
 Schaal, Gottlieb, Zimmermanns Ehefrau von Nel-
 linsberg, dto.
 Burger, Jakob, von Neflinsberg, dto.
 H ö s l i n s w a r t h.
 Bidlingmaier, Friedrich, Bauer Event. Thlg.
 S c h o r n b a c h.
 Frey, Matthäus, Bauers Wittve von Mannshau-
 ten, Real- Theilung.
 Mieninger, alt Georg, Weingtr. dto.
 Vorderweissbuch.
 Stroh, Georg, Schuhmachers Ehefrau, Event. Thlg.
 W e i l e r.
 Müller, alt Matthäus, Weingärtner, dto.
 Hinger, Heinrich, Witwer Real- Thlg.
 Kolb, Matthäus, Wittve Vermögens- Uebergabe.
 W i n t e r b a c h.
 Bord, Mich. Gottliebs I. Ehefrau, Event. Thlg.
 Heg, Elias, Weingärtner Ehefrau dto.
 Gönnewein, Joh. Friedr., Metzger dto.
 Hutt, Matthäus Ehefrau dto.
 Den 4. Mai 1860.

K. Amtsnotariat Winterbach.
 Bauer.

Forstamt Schorndorf.
 Revier Oberurbach.
Holz-Verkauf.

1.) Mittwoch den 9. I. M. im Waldtheil
 Rohrberg 2 bei Haubersbrunn: 3375 fichtene
 Reb- und Bohnensteden; 55 Reifachhausen
 geschägt zu 3035 Wellen.

Zusammenkunft Morgens 9 Uhr im Schlag.

2.) Donnerstag den 10. I. M. im Wald-
 theil Eulenberg bei Unterurbach, dem Bären-
 und Eulenhof: 800 birchene Käbelstübe, 1/2
 Klasten tannene Scheiter, 76 Hausen von un-
 aufbereitetem Laub- und Nadelholz- Reifach
 geschägt zu 3820 Wellen. In diesen Reif-
 hausen befindet sich viel zu Weinbergpfählen,
 Bohnensteden u. taugliches Material.

Zusammenkunft Morgens 9 Uhr im Schlag.
 Schorndorf den 4. Mai 1860.

Königl. Forstamt.
 Mieninger.

Forstamt Schorndorf.
 Revier Thomashart.
Stamm- und Brennholz-Verkauf.

Freitag, Samstag, Montag und Dienstag
 den 11., 12., 14. und 15. I. M. im Wald-
 theil Bedenichlag bei Oberberken und Baier-
 ed: 1 Ahornstamm, 16 Buchenstämme, 2
 Aspenstämme, 83 1/4 Klasten birchene Scheiter
 und Prügel, 107 1/2 Klasten birchene Scheiter
 und Prügel, 7 1/4 Klasten erlene Scheiter und
 Prügel, 39 Klasten hartes und weiches Ab-
 fallholz; 17,800 Reifachwellen. Das Stamm-
 holz wird am ersten Tage zuerst ausgebaut
 werden.

**Zusammenkunft je Morgens 9 Uhr im
 Schlag.**

Schorndorf den 4. Mai 1860.

Königl. Forstamt.
 Mieninger.

Schorndorf. (Gläubiger-Aufruf.) Auf den
 im vorigen Monat erfolgten Tod der nachbenannten
 Personen sind die Verlassenschafts-Theilungen vorzu-
 nehmen, und zwar:

- von Schorndorf:
 Christoph Bader, vormal. Kastenfrucht, Eventual-
 und Real- Theilung.
 Catharine Enderle, ledig von Rudersberg, Realthlg.
 Joh. Fr. Kieß, J. F. S. Weing. Ehefrau Event. Thlg.
 alt Heinrich Eckenmann, Küfer, Realtheilung.
 Johannes Kibler, Thierarzt Event. u. Realthlg.
 von Haubersbrunn:
 Gottlob Fezer, Weingärtner, Eventual- Theilung.
 Ferdinand Scheib, Lindenwirth dto.
 von Niedeckbach:
 Magdalena Schmann Armuths- Urkunde.
 von Oberurbach:
 Christoph Fr. Rau, ledig dto.
 Michael Gläfers Wittve Realtheilung.
 Josef Schmanns Wittve Vermögens- Uebergabe.
 von Steinenberg:
 Johannes Teufel, Weingärtner Realtheilung.
 Die Forderungen an den Nachlass dieser Personen
 sind bei Gefahr der Nicht-Berücksichtigung binnen 8
 Tagen bei den betreffenden Ortsvorständen anzumelden.
 Den 4. Mai 1860.

K. Gerichtsnotariat.
 Mj. Bek.

Geradstetten

Es hat sich hier ein Dachshund,
 Riede, eingestellt. Derselbe ist von
 Farbe roth und hat einen weißen
 Ring um den Hals. Der Eigenthümer kann
 solchen gegen Ertrag der Einrückungs- und
 Fütterungskosten hier abholen.

Auskunft gibt das
 Schultheißenamt.

Privat-Anzeigen.

Schorndorf.
Lehrlings-Gesuch.
 Ein Sattlermeister in einer Ober-
 amtsstadt sucht einen wohlgezogenen
 jungen Menschen unter billigen Be-
 dingungen in die Lehre zu nehmen.
 Nähere Auskunft ertheilt
 Herr Wöhrle, Kaminsgermstr.

Unterzeichneter hat aus Pflanzschaften
 fl. 200. und fl. 50. gegen gesetzliche
 Sicherheit auszuleihen.
 Kaufmann B u h l
 in Neutelsbach.

**Wir machen hiermit die ergebenste Anzeige, daß wir von unsern
 Tapeten eigener Fabrik Musterkarten, aus den geschmackvollsten und
 modernsten Dessins bestehend, zu den billigsten Fabrikpreisen gezeichnet,
 zur gefälligen Auswahl bei Herrn Buchbinder Müller niedergelegt
 haben.**

Seidelberg, im Mai 1860.

**Auf obige Anzeige Bezug nehmend, empfehle ich mich unter Zusiche-
 rung reeller und prompter Bedienung zu gefälligen Aufträgen bestens.**
 Schorndorf den 4. Mai 1860.

Gebrüder Scherer.
 B. Müller, Buchbinder.

Schorndorf.
 Den verehrlichen Bewohnern hier und der
 Umgebung erlaube ich mir hiemit anzuzeigen,
 daß ich um der Konkurrenz namentlich von
 außen her zu begegnen, neben meinem bishe-
 rigen Fabrikat, auch zweiter Sorte Kernsäge
 von vorzüglichen Rohstoffen, daher ohne wid-
 rigen Geruch und von verschiedenen Qualitäten
 verfertige, und solche namentlich auch den
 Herren Kaufleuten zu möglichst billigem Preis
 empfehle. Auch fertige ich seit neuerer Zeit
 chemisch gereinigte Dampfjuchlittlichter nach
 neuester Erfindung, welche die bisherigen an
 Reinheit weit überrreffen, und sich deshalb
 bei gemachtem Versuch von selbst empfehlen
 werden.

C. D. Schmid,
 Saisensieder.

Schorndorf.
(Empfehlung.)
 Der Unterzeichnete erlaubt sich ei-
 nem geehrten Publikum die ergebenste
 Anzeige zu machen, daß er fortwäh-
 rend mit der schönsten Auswahl von
fenster-Mouleaur
 von beliebigen Farben, Größen und
 Zeichnungen versehen und im Stande
 ist, dieselben zu den billigsten Preisen
 abzugeben.
 W. Häberle,
 Maler und Tapezierer.
 Wohnhaft im Schallensmüller'schen Hause
 bei der Kirche.

Schorndorf.
 In unserem Fabrik-Geschäfte finden mehrere
 confirmirte Knaben oder Mädchen gegen an-
 gemessenen Lohn dauernde Beschäftigung.
 Da die Arbeit leicht ist können auch schwäch-
 liche Kinder solche versehen.
Möfner & Cie.

Schorndorf.
 Meine Wohnung ist von jetzt an im Hause
 des Herrn Kaufmann Widmann dahier.
 Rechtskonsulent **Bander.**

Schorndorf.
(Geschäfts-Empfehlung.)
 Der Unterzeichnete macht einem hiesigen
 und auswärtigen verehrlichen Publikum die
 ergebenste Anzeige, daß er nun sein eigenes
 Geschäft beginnt, daher er sich in allen in
 seinem Geschäft vorkommenden Arbeiten bestens
 empfiehlt und sichert die billigsten Preise und
 pünktlichste Arbeit zu.

J. Stößer, Schuhmachermstr.
 Wohnhaft im Schallensmüller'schen Hause.

Schorndorf.
**Die kölnische Hagel-
 Versicherungsgesellschaft**
 versichert zu festen, billigen Prämien auch
 im laufenden Jahre Boden-Erzeugnisse, als:
 Gerweide, Wein, Tabak, Hopfen u. gegen
 Hagelschaden.
 Die Auszahlung der zuständigen Entschädi-
 gungs-Summen erfolgt spätestens **innen
 vier Wochen baar und voll** ohne Rück-
 sicht auf die Jahres-Einnahmen, weil eintre-
 tende Verluste aus dem **Kapital-Vermö-
 gen** der Gesellschaft bestritten werden.
 Weitere Auskunft und Formulare zu er-
 halten bei unterzeichnetem Agenten der Ge-
 sellschaft.

C. F. Kieß.
 Schorndorf.
 Mein oberes Logis habe ich gleich oder bis
 Jacobi an 1 oder 2 Personen zu vermietthen.
Carl Arnold, am untern Thor.

Schorndorf.
Louis Guehner, Buchbinder hat ein
 Logis zu vermietthen, und kann dasselbe so-
 gleich bezogen werden.
 Friedrich Engel hat ein Quantum Heu
 und Dehnd, auch Dinkel- und Haberstroh so-
 wie 10 Eimer guten Most zu verkaufen.

Einige Ctr. Edelweiss hat zu verkaufen
Bitter K e n z.
Ein freundliches Logis hat zu vergeben
Bitter K e n z.

Ein junger Mensch welcher Lust hätte, die
Bäckerei zu erlernen, könnte eintreten bei
K r i e g, Bäcker.

Circa 1 Eimer 1857r Kirschegeist,
6 Zmi Heidelbeergeist und 4 Eimer
Fruchtbranntwein verkauft in beliebigen
Quantitäten

Bäcker Heller.
Auch nimmt einen wohlgezogenen jungen
Menschen in die Lehre der D b i g e.

Unterzeichneter ist gesonnen, einen jungen
Menschen in die Lehre aufzunehmen.
H e n n i n g e r, Schuhmacher.

Schorndorf.
R 600., fl. 500. habe ich aus
meiner Pflaiderer'schen Pflanzschaft jetzt
oder in 4 Wochen gegen gegenseitige
Versicherung abzugeben.
G. F. Schmid.

Nächsten Montag bringe ich mein
Haus an der Hauptstraße mit neu
eingerrichtetem Laden u., sowie mein
Baumgut in der obern Zaise neben Carl
Kraus und Buchbinder Müller in öffentlichen
Ausschreib, wozu Kaufsüchtiger hiermit einladet
Gottlob Schorr, Weber.

K ö p f e r, Weber ist gesonnen seinen T. u. S. ar-
ernstlich zu verkaufen und kann täglich ein Kauf mit
ihm abgeschlossen werden.

Durch das Ableben des Thier-
arztes Kübler von Schorndorf, steht
Jakob Häberle, Schweine-
der aus Göppingen die Mutterschwein-Besitzer
in hiesiger Gegend in Kenntniss, daß wenn
sie junge Schweine zum Schneiden haben, sol-
ches bei Metzger Waker in Schorndorf schrift-
lich oder mündlich anzuzeigen ist; für das
Aus schneiden wird garantirt.

Sonntag den 6. d., Abends 4 Uhr,
Versammlung
in der Krone.

Sp. N. Samstag den 5. Mai Abends 7
Uhr Versammlung.

Es hat Jemand ein Logis für einen oder
zwei ledige Herren zu vermietthen. Wer? sagt
die Redaction.

Unterurbach.
Circa 50 Centner vorzügliches Dehnd verkauft
Schultheiß Stein.

Mein Baumgut 2 R. 3% Nth. im Mes, an der
alten Straße neben Schmitz Dandel und Weggen
Greiners Witwe kommt am Montag den 7. Mai,
Nachmittags 2 Uhr auf dem Rathhaus in Ausschreib.
Anschlag 200 fl.

Amtsdienr H o l l.

Weiser.

Unterzeichneter macht hiemit einem geehrten
Publikum die Anzeige, daß er die Wirthschaft
zum Löwen dahier käuflich an sich gebracht
habe und nun nebst der Bäckerei auch die
Wirthschaft mit gutem Wein, Most und Bier
fortsetzen werde.

Dankend für das mir bisher geschenkte Zu-
trauen bitte ich nun, mir dasselbe auch ferner
zu schenken, indem ich mich bestreben werde,
alle meine Gäste aufs Beste zu befriedigen.

Heinrich Krapf.

Unterurbach.

Von heute an schenke ich

Ulmer Lagerbier

und empfehle mich neben gutem reingehaltenen
Weinern hiemit bestens.

C. Kommerell,
zur Reize.

Unterurbach.

Geld-Differt.

600 fl. können gegen gegenseitige
Sicherheit zu 4 1/2 Prozent sogleich er-
hoben werden.

Nähere Auskunft ertheilt

Schulmeister Stahl.

Oberberken.

150 fl. eigenes Geld zu 4 1/2 %
ist zum Ausleihen parat bei

Christina Bubeck.

Welzheim.

Eine große Parthie Stangen zu Profil-
stegen für die Eisenbahn verkauft und wollen
sich die Liebhaber wenden an

Georg Lauer,
Holzhändler.



Nächsten Sonntag haben
B a c k t a g

Dict. Metz. Guterbaum. Speidel's Me.

Brod-Tage

vom 2. Mai 1860.

8 Pfund weißes Kernenbrod 30 kr.
das Gewicht eines Kernenwecken 6 Loth.
Staatskatholikennamt. Patm.

Valudrom.

Ihr könnt recht guten Käse von mir essen,
Doch kehrt mich um, so wer' ich ihn fressen.

Redigirt, gedruckt u. verlegt von C. W. Mayer.

Amts- und Intelligenzblatt

für den

Oberamts-Bezirk Schorndorf.

Nr 37.

Dienstag den 8. Mai

1860.

Ämtliche Bekanntmachungen.

Schorndorf. Bei der diesjährigen Musterung sind nachstehende Militärpflichtigen nicht erschienen, welche daher auf Betreten zu verhaften und hieher einzuliefern sind. Mit Ausnahme der 3 letzten (Nos. 6, 7 und 8) hat sämmtliche die Reihe der Aushebung getroffen, daher Beschlagnahme des Vermögens derselben, nach Art. 93 des Rekrutierungsgezetes und §. 177 und 178 der Instruktion verfügt worden, und die Ge-
meinderäthe hiemit angewiesen worden, solche zu vollziehen und hierüber binnen 15 Tagen Bericht zu erstatten.

- 1) Wilhelm Hild von Hauersbrunn,
- 2) Christian Friedrich Löffler von Winterbach,
- 3) Gottlieb Ueh von Weiler,
- 4) Christian Friedrich Siegfried von Beutelsbach,
- 5) Jacob Friedrich Hund von Schnaitth,
- 6) Ludwig Eberhart Schlog von Schlichten,
- 7) Rudolf Emanuel Franer von Schnaitth,
- 8) Johannes Jenz von Thomashardt.

Von den heurigen Militärpflichtigen wurden zur nächsten Jahres-Musterung verwiesen und sind daher im nächsten Jahre wieder aufzunehmen:

- 1) Johannes Kurz von Höflinswarth,
 - 2) Johann Gottlieb Breunling von Beutelsbach,
 - 3) Christof Friedrich Siegle von Nefflinsberg, (Gemeindebezirks Asperale,
 - 4) Johann Gottlob Danneumann von Unterberken, (Gemeindebezirks Oberberken.
- Den 4. Mai 1860.

R. Oberamt. Strölin.

Forstamt Lorch.

Revier Welzheim.
Holz-Ausschreib-Verkauf.

In nachbenannten Staatswaldungen werden
an den unten bezeichneten Tagen des Monats
Mai d. J. öffentlich versteigert:

- I. Schweizergehren: (Zusammenkunft
frü 8 Uhr im Schlag, zunächst der
Waldschützen-Wohnung zu Ebni.)
H: Am Mittwoch den 16.: Werkbu-
chen: 32—44' Länge, 15—17" m. D. 3
Stämme. Tannen Sägholz: 16—48'
Länge, 14—19" m. D. 55 Stämme. Lang-
holz: 50—80' Länge, 7—18" Abfah 34
Stämme. Nadelreisfren: 37 1/4 Fuder.

2) am Freitag den 18.: Buchen-Schei-
ter 2 Klafter, Prügel 6 1/2 Klafter; Tannen
Spalholz: 3 Klafter, Prügel 62 1/4 Klafter;
Anbruchholz 56 1/4 Klafter. Buchen-Wellen
25 Stück.

III. Vorderer Schildgehren: am Sam-
stag den 19. (Zusammenkunft frü 8
Uhr im Schlag auf der hellen Platte
unweit der Lauffer Mühle).

Werkbuchen 4—8' Länge, 23—28" D. 3
Stämme. Tannen Sägholz: 16—48'
Länge, 15—18" D. 5 Stämme. Buchen
Scheiter 32 1/4 Klafter, Prügel 21 1/2 Klaf-
ter; Nadelholz Scheiter 7 Klafter, Prügel
1 1/4 Klafter; Anbruchholz: 12 1/4 Klafter;
Buchen-Wellen 238 Stück; Reisfren 4 Fuder.
Lorch den 5. Mai 1860.

Königl. Forstamt
Dietslen.

Forstamt Schorndorf.

Revier Oberurbach.

Nutz- und Brennholz-Verkauf.

Mittwoch, Freitag und Samstag den 16.,
18. u. 19. d. Mts. im Waltheil Diefne bei
Walfersbach 5 Buchen-, 4 Birkenstämme, 12
tannene Sägblöcke, 5 ditto Baustämme, 64
buchene Wagnerstangen. 117 Klafter buchene
Scheiter und Prügel, 27 3/4 Klafter birkenne
Scheiter und Prügel, 15 3/4 Klafter eulene
Scheiter und Prügel, 3 Klafter aspene Schei-
ter und Prügel, 17 1/4 Klafter tannene Prü-
gel, 6 Klafter Abfallholz. 14650 Reisfah-